

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 07.01.2014	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs Gebäudewirtschaft zum Stand aktueller Baumaßnahmen		Datum: 08.01.2014
Vorlage-Nr: VO/2663/14			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.01.2014	Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr	

Baumaßnahmen im Maximilian Kolbe Gymnasium

- **Brandschutzmaßnahmen im Pädagogischen Zentrum (PZ)**
- **Sanierung der Toilettenanlagen der Lehrer und im PZ**

(zuletzt siehe Mitteilung im StUV vom 26.11.2013 unter TOP 1.9)

Brandschutztechnische Maßnahmen im Pädagogischen Zentrum

Mit der Planung und Bauüberwachung der brandschutztechnischen Maßnahmen waren die auch mit der Sanierung des ersten Bauabschnitts (Klassentrakt) betrauten Planungsbüros beauftragt: Architekturbüro Gronau-PLAN und Ing.-Büro Michel (Elektro) aus Wegberg, sowie Büro Heister + Ronkartz (Brandschutz) aus Hückelhoven.

Die Arbeiten wurden Ende des letzten Jahres bis auf eine noch einzubauende Außentür fertiggestellt. Die Sachverständigenabnahme der Brandmeldeanlage und die Abnahme durch das Büro Heister + Ronkartz sind erfolgt.

Die Gesamtkosten waren vom Büro Gronau mit 135.700,- € brutto berechnet. Nach Fertigstellung und Abrechnung eines Großteils der Bauarbeiten werden die Gesamtbaukosten bei rund 138.000,- € liegen. Die Mittel wurden im Haushalt 2013 über die investive Maßnahme „H 459 – Brandschutzmaßnahmen Gymnasium“ zur Verfügung gestellt.

Die wesentlichen Bauleistungen erbrachten die folgenden Firmen:

- Rauchwärmeabzug-Ertüchtigung (RWA): Huss Brandschutztechnik, Solingen
- Verdunkelung RWA: Fa. Olaf Roumen, Schwalmthal
- Elektro + Brandmeldeanlage: Elektro Wiertz GmbH, Übach-Palenberg

Sanierung der Toilettenanlagen der Lehrer und im PZ

Mit der Sanierung der Toilettenanlagen war neben den vorgenannten Planern das Ing.- Büro Bösl aus Geilenkirchen für die technischen Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär beauftragt.

Die Sanierungsarbeiten wurden in der zweiten Januarwoche fertiggestellt, so dass mit dem ersten Schultag nach den Winterferien die Räume in Betrieb genommen

werden konnten. Lediglich für die LED-Beleuchtung musste aufgrund von Lieferengpässen des Herstellers ein vorübergehendes kostenneutrales Provisorium vorgesehen werden.

Die Gesamtbaukosten waren mit 227.400,- € berechnet. Nach Fertigstellung und Abrechnung eines Großteils der Bauarbeiten werden die Gesamtbaukosten bei rund 255.800,- € liegen. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 28.000,- € sind insbesondere begründet durch zusätzliche, erst im Zuge der Durchführung der Baumaßnahme entstandene, erforderliche Arbeiten:

- | | | |
|--|-----|------------|
| - Abhangdecke + Brandschutz im vorgelagerten Flur: | ca. | 14.500,- € |
| - WC-Provisorium (Container): | | 2.900,- € |
| - Malerarbeiten angrenzende Büros: | | 1.000,- € |
| - Unvorhergesehene Putzarbeiten: | | 4.100,- € |
| - Zwischenreinigung: | ca. | 1.000,- € |

Die Mittel zur Sanierung der Toilettenanlagen wurden im Haushalt 2013 über die investive Maßnahme „H 448 – Sanierung Gymnasium“ zur Verfügung gestellt.

Die wesentlichen Bauleistungen wurden von den folgenden Firmen erbracht:

- | | |
|----------------------------------|---|
| - Sanitär- und Heizungsarbeiten: | Jansen GmbH, Heinsberg-Karken |
| - Elektroarbeiten: | HSE-Tec GmbH, Hückelhoven |
| - Lüftungstechnik: | Hilgers GmbH, Meerbusch |
| - Tischlerarbeiten: | Schreinerei Stefan Kraik, Erkelenz |
| - Fliesenarbeiten: | Klaus Königs, Wegberg |
| - Trockenbauarbeiten: | Gisbertz Trockenbau, Erkelenz |
| - Abbrucharbeiten: | Jansen GmbH, Wegberg |
| - Sanitärtrennwände: | Meta Trennwandanlagen,
56579 Rengsdorf |
| - Bodenbelagarbeiten: | Manfred van Hall, Wegberg |
| - Malerarbeiten: | Herbert Jülicher, Wegberg |

Erneuerung der Haupteingangstüranlage des Grenzlandringbades

Der Hauptzugang für das Grenzlandringbad, bestehend aus zwei als Windfang hintereinander angeordneten Türanlagen, war stark sanierungsbedürftig. Nach beschränkter Ausschreibung auf Grundlage der VOB/A wurde der Auftrag für die erforderlichen Metallbauarbeiten (Aluminium-Glas-Türanlagen) an die Firma MDL aus Wadersloh erteilt.

Die Arbeiten wurden Ende des vergangenen Jahres ausgeführt, der zeitweise gesperrte Hauptzugang kann nun wieder genutzt werden.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme inklusive aller Nebenarbeiten (Fliesen, Estrich, Reinstreifmatte, Maler) betrugen rund 17.500,- € brutto. Die Mittel wurden im Haushalt 2013 über die Gebäudeinstandhaltung für das Grenzlandringbad unter dem Produkt 08 03 00 – 521100 zur Verfügung gestellt.

Trennvorhang und Akustikmaßnahme in der 2-fach-Sporthalle

Für die im Herbst 2012 fertiggestellte 2-fach-Sporthalle wurden Ende des vergangenen Jahres zwei zusätzliche Maßnahmen geplant, mit denen die Akustik in der Halle verbessert werden soll. Zum einen handelt es sich dabei um einen geschlossenen Trennvorhang zwischen den beiden Hallenteilen, zum anderen um eine schallabsorbierende Wandbekleidung an den beiden Stirnseiten der Halle.

Beide Bauleistungen wurden beschränkt gemäß VOB/A ausgeschrieben und im November 2013 beauftragt.

Die Arbeiten wurden in der zweiten Januarwoche ausgeführt und sind abgeschlossen. Die Gesamtkosten betrugen insgesamt rund 31.000,- €. Die Maßnahmen wurden mit Restmitteln aus der investiven Maßnahme des Neubaus der 2-fach-Sporthalle, Produkt 011304 - H424, finanziert.

Folgende Firmen haben die Arbeiten ausgeführt:

- Akustikflächen: Firma Margips, Wegberg
- Trennvorhang: Firma Multitrenn, Wuppertal

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Fabry Techn. Beigeordn.
Gez. Schreurs FBL 303

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten